



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 326

Monat Oktober 2017 • Ausgabedatum: 29. September 2017

27. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR

5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag 2017



Eröffnung



Chortreffen



Zapfenstreich



Abschlusszeremonie



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtl. Nachrichten	2	-	3
• Stadtverwaltung	4	-	9
• Gewerbenachrichten			10
• Freudige Ereignisse			11
• Kommunales	11	-	12
• Informationen	12	-	14
• Kirchliche Nachrichten	14	-	15
• KITA/Schule	15	-	17
• Vereinsnachrichten	18	-	22
• Historisches	22	-	23
• Veranstaltungen	23	-	25
• Sonstiges	25	-	26
• Wir gratulieren	26	-	27

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.08.2017

TOP 5 – Errichtung „Zone 30“ im Bereich Karl-Stülpner- Straße und Wiesenstraße

Beschluss TA Nr. 09/2017

Der Stadträte des Technischen Ausschusses befürworten, die „Zone 30“ für die Karl-Stülpner-Straße und Wiesenstraße zu erlassen mit der Option der möglichen Erweiterung Adolf-Damaschke-Straße, Triftweg, Querstraße, August-Bebel-Straße.

Auszug aus der Niederschrift über die 34. Stadtratssitzung am 4. September 2017

TOP 4 – Feststellung Jahresabschluss 2016 der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH –

Beschluss Nr. 54/2017

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH auf den 31.12.2016 fest mit einer Bilanzsumme in Höhe von 126.697,78 EUR (in Worten: einhundertsechszwanzigtausendsechshundertsiebenundneunzig 78/100 Euro) und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.732,15 EUR (in Worten: dreitausend-siebenhundertzweiunddreißig 15/100 Euro).

2. Der Jahresfehlbetrag 2016 soll entsprechend des Vorschlages der Geschäftsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2016.

4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralo-

gisches Museum GmbH zu den Punkten 1. – 3. eine gleichlautende Beschlussfassung.

TOP 5 – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 Zweckverband Greifensteingebiet –

Beschluss Nr. 55/2017

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Zweckverbandes Greifensteingebiet nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit folgendem Inhalt fest:

Ergebnisrechnung:

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge beträgt 146.965,61 EUR.

Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen beträgt 193.619,74 EUR.

Das ordentliche Ergebnis beträgt somit - 46.654,13 EUR.

Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlichen Erträge beträgt 0 EUR.

Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlichen Aufwendungen

beträgt 7.986,82 EUR.

Das Sonderergebnis beträgt somit - 7.986,82 EUR.

Die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses (46.654,13 EUR) und des Sonderergebnisses (7.986,82 EUR), also insgesamt 54.640,95 EUR, werden gemäß § 48 Abs. 5, Punkte 8 und 9 der KomHVO-Doppik Sachsen mit dem Basiskapital verrechnet.

Finanzrechnung:

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 4.898,13 EUR.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit beträgt 0 EUR.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -1.729,36 EUR.

Die Gesamtänderung des Finanzierungsmittelbestandes beträgt + 3.168,77 EUR.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln beträgt 28.528,02 EUR.

Vermögensrechnung:

Die Bilanzsumme beträgt 1.314.603,86 EUR.

Das auf der Passiva ausgewiesene Eigenkapital beträgt 231.118,49 EUR.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse vergangener Haushaltsjahre gemäß § 62, Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik waren nicht erforderlich.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht sind Inhalt des festzustellenden Jahresabschlusses.

TOP 6 – Wahl der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann für die Amtszeit vom 04.12.2017 bis 03.12.2022 im Schiedsamtbezirk Ehrenfriedersdorf/Thum –

Beschluss Nr. 56/2017

Der Stadtrat beschließt, die Amtszeit der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann für weitere 5 Jahre bis 03.12.2022 im Schiedsamtbezirk Ehrenfriedersdorf / Thum zu verlängern.

TOP 7 – 2. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: Er- höhung der Elternbeiträge für die Krippenbetreuung sowie Anpassung der Mehrbetreuungszeiten über die vereinbar- te Betreuungszeit hinaus und der Gastkindbeiträge gemäß der aktuellen Betriebskostenabrechnung -

Beschluss Nr. 57/2017

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten

für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege).

Abstimmung: Ja-Stimmen 6
Gegenstimmen 7
Enthaltungen 1

Die 2. Änderungssatzung ist somit abgelehnt. Die Satzung wird überarbeitet und zur nächsten Sitzung am 25.09.2017 den Stadträten erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 9 – Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Greifensteinstraße 10 in Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 58/2017

Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung mit dem Eigentümer einen Nachtrag zum Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag zur komplexen Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Greifensteinstraße 10 in 09427 Ehrenfriedersdorf mit Umbau als Wohnhaus und der Gestaltung der Außenanlagen abzuschließen. Für die komplette Modernisierung und Instandsetzung wird die pauschale Förderung aufgestockt.

TOP 10 – Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A für den Ausbau des Serverraumes und der Servertechnik nach neuesten Standards im Rathaus Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 59/2017

Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A für den Ausbau des Serverraumes (Möbel) an Büro Fleischer, Straße der Einheit 230 in 09426 Gelenau in Höhe von 6.272,54 EUR brutto und der Servertechnik an Vertrieb und Service IT, Obere Kirchstraße 6 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe von 17.639,60 EUR brutto zu.

TOP 11 – Vergabe Lieferleistung nach VOL/A für die

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Hochwasserrisikomanagementplans (HWRMP) der Stadt Ehrenfriedersdorf in der Fassung vom 04.09.2017

Aufgrund immer wiederkehrender Schäden an der Willisch und am Seifenbach infolge von Hochwasserereignissen wurde durch die Stadt Ehrenfriedersdorf ein Hochwasserrisikomanagementplan erstellt. Ziel des HWRMPs ist die Sicherstellung des Hochwasserschutzes für Anlieger, der kommunalen Infrastruktur sowie weiterer Schutzgüter in der Stadt Ehrenfriedersdorf. Das Konzept wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

Gemäß § 79 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 71 Abs. 3 und 4 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) liegt der Hochwasserrisikomanagementplan für das Gewässer II. Ordnung, die Willisch, in der Zeit vom:

11. September 2017 bis einschl. 13. Oktober 2017

im Bauamt der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf während der folgenden Dienstzeiten

Di 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr 09:00 - 11:00 Uhr

sowie im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abt. 3 Umwelt und Sicherheit, Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Wasserbau, Dienstgebäude Schillerlinde 6 in 09496 Marienberg, Zimmer 216, während der Sprechzeiten

Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Im Zeitraum vom 11. September 2017 bis 27. Oktober 2017 können von jedermann Anregungen und Einwände zum Hochwasserrisikomanagementplan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Hochwasserrisikomanagementplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinden deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Hochwasserrisikomanagementplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Silke Franzl
Silke Franzl
Bürgermeisterin

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Austausch alter Leuchtmittel mit energieeffizienten LED-Leuchtmitteln –

Beschluss Nr. 60/2017

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Austausch alter Leuchtmittel mit energieeffizienten LED-Leuchtmitteln nach VOL/A an die ELEBA GmbH Ehrenfriedersdorf in Höhe der Angebotssumme von 96.972,14 EUR brutto zu.

TOP 12 – Vergabe von Lieferleistung nach VOL/A für den Einbau einer Klingel- und Alarmanlage in der Oberschule Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 61/2017

Der Stadtrat stimmt der Vergabe für den Einbau einer Klingel- und Alarmanlage nach VOL/A an die ELEBA GmbH Ehrenfriedersdorf in Höhe der Angebotssumme von 22.530,42 EUR brutto zu.

TOP 13 – Vergabe des Kaufs eines neuen Pistenbullys –

Beschluss Nr. 62/2017

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Kaufs eines neuen Pistenbullys an die Firma Snow Equipment by Walther e. K. für 124.394,27 EUR.

TOP 14 – Kauf eines Elektroautos VW eGolf –

Beschluss Nr. 63/2017

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Kaufs eines Elektroautos VW eGolf für 33.575,14 EUR an die Autohaus Illgen GmbH. Für die Gesamtmaßnahme bestätigt der Stadtrat den Eigenanteil in Höhe von 13.601,25 EUR.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Hochwasserrisikomanagementplans (HWRMP) der Stadt Ehrenfriedersdorf in der Fassung vom 04.09.2017

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Information

**Am Montag, dem 02.10.2017 und 30.10.2017,
bleiben das Rathaus und der Stadtbauhof
aus organisatorischen Gründen geschlossen.**

Die Bürgermeisterin informiert

Glück Auf liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Glück Auf“ konnte man auch allerorts vom
8. - 10. September 2017 in unsrer Bergstadt hören.

Gemeinsam mit dem Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine und der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V. präsentierte sich unsere Stadt als würdiger Gastgeber den Bergmannsvereinigungen aus ganz Sachsen, dem Bundesgebiet sowie allen Freunden des bergmännischen Brauchtums.

Was war das für ein Festwochenende!

Die Veranstaltungshöhepunkte, wie das Bergmännische Chor treffen, der Bergmännische Zapfenstreich, das imposante Feuerwerk und die überwältigende Bergparade am Sonntagmittag, sorgten immer wieder für Gänsehautmomente.

Die ehrenvolle Aufgabe, den 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag auszurichten, war für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Aber auch eine Herausforderung, die wir ohne die Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helfer hätten nicht bewältigen können. Der 5. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag ist deshalb eine Gemeinschaftsleistung!

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, mich bei all den Menschen zu bedanken, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung den 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag erst ermöglicht haben.

Ganz besonders bedanke ich mich bei unserer Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V. und den verantwortlichen Akteuren des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine, die maßgeblich an der Organisation des Festwochenendes beteiligt waren.

Nicht zuletzt gilt mein ganz besonderer Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen unserer Stadt, unserem ehemaligen Bürgermeister Frank Uhlig und insbeson-

dere meinen Mitarbeitern der gesamten Stadtverwaltung und des Bauhofes – und natürlich auch den Einwohnern der Stadt Ehrenfriedersdorf, die durch ihre Mithilfe und ihr Verständnis zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ich möchte ebenfalls die Gelegenheit nutzen, mich persönlich sowie auch im Namen der Organisatoren bei allen Sponsoren und Förderern ganz herzlich zu bedanken, ohne deren überaus großzügige Unterstützung die Feierlichkeiten in dieser Form nicht möglich gewesen wären.

Mit freundlicher Unterstützung

- des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine
 - des Landratsamtes des Landkreises Erzgebirgskreis
 - des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen
 - der Landesdirektion Chemnitz
 - von Freiburger Biere
 - der envia M – Gruppe
 - der Erzgebirgssparkasse
 - der Saxonia-Freiberg-Stiftung
 - von eins energie in Sachsen
 - der MIBRAG GmbH
 - der Danpower GmbH
 - des Tourismusverbandes Erzgebirge
 - der „Freien Presse“
 - der Campingpark Greifensteine GmbH
 - der EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf
 - der Erdbau Thalheim GmbH
 - der BsS Bergsicherung Sachsen GmbH
 - der Bergsicherung Schneeberg
- und weiteren zahlreichen Sponsoren.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren zahlreichen Besuchern, die pausenlos für gute Stimmung gesorgt haben und das Fest zu solch einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Der 5. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag wird den zahlreichen Besuchern und Gästen, den Bergmannsvereinigungen aus ganz Deutschland und vor allem uns Ehrenfriedersdorfern lange in positiver Erinnerung bleiben.

Silke Franzl

- Einige Impressionen vom Festwochenende -
Fotos: Frank Deckert und Charles Herold

Historischer und neuzeitlicher Handels- und Handwerkermarkt





Stimmungsvoller Abend im Festzelt bei „OB-live“

Große Bergparade des Sächsischen Landesverbandes und der Gastvereine



Auf der Ehrentribüne

Bürgermeisterin Frau Silke Franzl, Schirmherr Ministerpräsident Herr Stanislaw Tillich, Landrat Herr Frank Vogel und Ehrenbürger der Stadt Ehrenfriedersdorf Herr Klaus Meinig



Einmarsch ins Greifensteinstadion



Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Abschlusszeremonie im Greifensteinstadion



Sonderausstellung im Haus des Gastes

Babytreff im August 2017

Zwei kleine Füße bewegen sich fort,
zwei kleine Ohren hören jedes Wort.
Ein kleines Wesen mit Augen, die sehn,
wollen begreifen, diese Welt verstehn.
Zwei kleine Arme, zwei Hände dran,
wie ein Wunder, das man sehen kann.

Wir wissen nicht, was das Leben dir bringt,
wir werden dich begleiten, dass alles gelingt.

... und diese kleinen Wunder, die Babys, die in der Zeit von Oktober 2016 bis Mai 2017 das Licht der Welt erblickten, wurden mit ihren Eltern am 21. August 2017 zum Babytreff von unserer Bürgermeisterin, Frau Franzl, begrüßt. Als Begrüßungsgeschenk bekamen die Eltern einen Gutschein für ihre Kleinen überreicht. In gemütlicher Runde konnten die Eltern gegenseitig Erfahrungen austauschen, aber auch Fragen an unsere Bürgermeisterin stellen.



*hinten v.li.: Herr Ehrlich; Bürgermeisterin Frau Franzl; Frau Hentschel mit Franz Amandus; Herr Mikuta und Frau Przetak mit Louisa Matilda; Familie Körner mit Arthur; Frau Fischer mit Florian, Emilia und Jannis
vorn v.li.: Frau Eckardt mit Merrie; Frau Scheibner mit Marvin und Francis; Frau Uhlig mit Luan und Luca*

Der Bürgerservice informiert

12. Behördenradrennen des Erzgebirgskreises

Fotos: Frank Deckert

Am Freitag, dem 25. August 2017, fand das 12. Behördenradrennen des Erzgebirgskreises in unserem Greifensteinwald statt. Unter den 17 Mannschaften traten für Ehrenfriedersdorf zwei Teams der Stadtverwaltung (Damen und Herren), ein Team der Freiwilligen Feuerwehr (Herren) sowie ein Team der Kita Sonnenhügel (Mix) an. Des Weiteren gingen Mannschaften der Stadtverwaltungen Löbnitz und Zwönitz, der Finanzämter Schwarzenberg und Zschopau, des Landratsamtes Erzgebirgskreis sowie der Erzgebirgssparkasse und der Polizeidirektion Chemnitz an den Start.



Die Eh'dorfer am Start

Der Start erfolgte im Minuten-Takt ab 15:30 Uhr. Die 64 Teilnehmer strampelten an diesem sommerlichen Tag vom Greifensteinstadion hinauf zum Albin-Langer-Weg, durchquerten den Greifensteinwald westwärts bis zum Stauweiher und fuhren entlang des Greifenbaches wieder zurück nach Ehrenfriedersdorf. Die Strecke umfasste 10 km und wurde vorbildlich abgesichert. Verletzungen gab es keine, und das DRK konnte in Ruhe mit zuschauen, wie die einzelnen Radfahrer die Ziellinie im Stadion erreichten.



Das Team unserer Stadtverwaltung

Die Ehrenfriedersdorfer gaben alles. Unser Kita-Team verpasste mit dem vierten Platz das Podest knapp. Die Frauenmannschaft der Stadtverwaltung erreichte den zweiten Platz unter den Damen. Platz eins belegten die Mannschaften Landratsamt I (Herren), Erzgebirgsparkasse I (Mix) und Landratsamt IV (Damen).

Wir danken noch einmal allen Helfern für ihr großartiges Engagement und freuen uns auf das nächste Mal. Das Landratsamt des Erzgebirgskreises wurde per Los als Ausrichter für das Behördenradrennen im kommenden Jahr entschieden.

Charles Herold

Tourismusmarketing & Kulturmanagement

Am 16.10.2017 um 19:00 Uhr findet eine **Verkehrsteilnehmerschulung** im Ehrenfriedersdorfer Rathaus im Ratssaal statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird in der Schulungskarte bestätigt.

Thema: „Ein Unfall ist kein Zufall“
Herbst- und Winterfahrverkehr

Thomas Schmidt
Ordnungsamt



Sachgebiet Bau informiert

Hiermit möchten wir die Bürger von Ehrenfriedersdorf über die Fällung einer Rotbuche im Bereich der Oberschule an der Schillerstraße informieren.

Leider ist die Fällung aufgrund starken Totholzbefalls sowie Holzfäule am Stammfuß unvermeidlich.

Die damit entstandene Gefährdung von Schülern der Grund- und Oberschule sowie des Straßenverkehrs auf der Schillerstraße zwingt uns leider zu dieser drastischen Maßnahme.

Wir bitten um Verständnis.

Der Stadtbauhof

LANDRATSAMT

ERZGEBIRGSKREIS

Abt. 3 Umwelt und Sicherheit

Ref. Ländliche Entwicklung und Vermessung

SG Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Information (21.08.2017)

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 07.06.2017 die Bodenrichtwerte per 31.12.2016 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu folgenden Sprechzeiten

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag bis 18:00 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich im Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Str. 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Haus A-Zimmer 1.38 und 1.37

Urheberrecht

Die Vervielfältigung der Daten für andere Zwecke als den eigenen Gebrauch – auch auf einen anderen Datenträger oder in anderer Form – ist nur mit Erlaubnis des Herausgebers und mit deutlicher Quellenangabe zulässig. Insbesondere die Bodenrichtwerte sind entsprechend i.S.v. § 87 a Abs. 1 Satz 1 UrhG urheberrechtlich geschützt.

Bei weiterem Informationsbedarf steht Ihnen die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zur Verfügung.

Eichler

Leiter der Geschäftsstelle

Der Seniorenbeirat informiert

Der September 2017 stand ganz im Zeichen des 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentages. Für unsere kleine Stadt waren Vorbereitung und Gestaltung dieser drei Tage eine Mammutaufgabe, an der viele Bürger, vor allem aber Vereinsmitglieder neben den Hauptorganisatoren mitgewirkt haben.

Einen Monat vorher führte unsere Jugend ihren 1. Stadtjugendtag durch. Im Oktober folgt mit dem Röhrgrabenlauf nun ein sportliches Event, das schon historischen Charakter angenommen hat.

Man kann erneut feststellen, dass die Beteiligung vieler Bürger bei der Organisation gesellschaftlicher Veranstaltungen erneut recht breit gefächert war.

Der SBR bemüht sich nach wie vor, wenn auch mit bescheideneren Maßnahmen, seinen Teil zur Organisation und Verbesserung des sozialen und kulturellen Umfeldes vor allem für die Seniorinnen und Senioren beizutragen.

Wir haben in den vielen Jahren der Existenz dieser Einrichtung zahlreiche kleinere und größere Bürgeranliegen klären helfen bzw. selbst erledigt.

Dazu gehörten und gehören nach wie vor auch Vorträge ver-

schiedenster Art. Ein weiterer Vortrag findet am 17.10.17, 15:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Wir weisen mehrfach darauf hin.

Eine neue Möglichkeit bietet sich in dieser Hinsicht durch die Vermittlung neuester Erkenntnisse der „Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag“ in Chemnitz.

Wir werden in einer der nächsten SBR-Sitzungen darüber beraten, ob, wann und in welcher Form wir das Wissen und die Hinweise dieser Einrichtung nutzbringend an unsere bergstädtischen Seniorinnen und Senioren weiter vermitteln können.

Wahrscheinlich (oder bestimmt) ist das Konzept der Erfurter Firma „Pflege mit Leidenschaft“ bezüglich des Umbaus des Nussknackerhotels nicht aufgegangen. Bereits im März sollten wir neue Informationen von dieser Einrichtung bekommen und Sie in den „Bergstadt-Nachrichten“ entsprechend informieren. Vielleicht erinnern Sie sich an unsere Ausführungen in unserer Stadtzeitung vor einigen Monaten. Nun haben wir leider anderslautende Informationen zur Kenntnis nehmen müssen, die wir nicht interpretieren können, da uns das nötige Hintergrundwissen fehlt. Sobald wir aktuelle Informationen haben, informieren wir Sie natürlich.

Sicherlich haben Sie den Artikel in der „FP“ vom 31.08.17 gelesen. In diesem wurde ausgeführt, wie die Fa. Scharnagl ein millionenschweres und für Senioren interessantes Wohnobjekt in der Annaberger Johannisgasse baut. Bereits im Oktober sollen die ersten Mieter einziehen. Das an diesem Standort und in diesem Objekt mögliche generationsübergreifende Wohnen in zentraler Lage ist optimal. So stellen sich bestimmt viele Seniorinnen und Senioren das Wohnen im höheren Alter vor. Ein derartig großes Objekt wird in unserem Ort sicher nicht möglich und auch nicht notwendig sein. An dem Annaberger „Vorzeigeobjekt“ erkennt man, dass es auch an schier unmöglich erscheinenden Standorten Möglichkeiten zum Bau seniorenorientierter Wohnungen gibt. Wie die finanziellen Bedingungen sind, wissen wir allerdings nicht.

Von Bürgern wurde mehrfach bemängelt, dass es im Marktbereich keinen Fahrradständer mehr gibt. Auf dem Foto sehen Sie einen Ständer für Fahrräder, der an der Seite des Übergangs vom Rathaus zur B95 installiert wurde.



Die nächste Sitzung des SBR findet am 09.10.17, 18:00 Uhr, in der Schule an der Schillerstraße statt.

R. Hähnel (SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Seniorenbeirat lädt zu einem Vortrag ein

Das neue Pflegestärkungsgesetz

Pflegegeld **Verbesserungen in der häuslichen Pflege**
Entlastungsbetrag **Pflegen zu Hause**
Ambulante Pflegesachleistungen **Kombinationsleistungen**
Pflegende Angehörige usw.

Termin: Dienstag, 17.10.2017
Zeit: 15.00 Uhr
Veranstaltungsort: Ratssaal des Rathauses (2. Obergeschoss)
 (Zugang ist barrierefrei)
Teilnehmerkreis: Seniorinnen, Senioren und alle Interessenten
Lektor: Leitender Mitarbeiter einer Krankenkasse

**Nutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Gelegenheit, sich über dieses äußerst
 brisante Problem aktuell zu informieren !**

ABWASSERZWECKVERBAND „WILISCHTHAL“

Werner-Seelenbinder-Weg 12 - 09423 Gelenau

☎ 037297 89888 ☎ 037297 89814 Havarie-Bereitschaft 0171 9912985

✉ geschäftsstelle@azv-wilischthal.de

🌐 www.azv-wilischthal.de



Jahresabschluss 2016 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ hat in seiner Beratung am 14.09.2017 Folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Lehwald und Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss wird festgestellt. Verbandsvorsitzender und Verwaltungsrat werden damit entlastet.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	27.157.150,65 EUR
Der Jahresüberschuss beträgt	389.966,50 EUR
Summe der Erträge	2.852.388,73 EUR
Summe der Aufwendungen	2.462.422,23 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinn

Der Jahresüberschuss in Höhe von 389.966,50 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt. Der Prüfbericht der örtlichen Prüfung ist Bestandteil der Vorlage 17/2017 vom 31.08.2017.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Lehwald und Kollegen GmbH wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbands sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

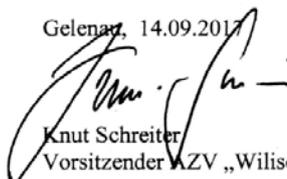
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Chemnitz, 19. Juni 2017

Dr. Lehwald und Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht werden nach der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachungen an sieben Arbeitstagen, vom 09. Oktober 2017 bis 17. Oktober 2017 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12 von Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr sowie Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gelenau, 14.09.2017

Knut Schreiter
Vorsitzender ZV „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ gemäß Anlage 9 der Sächs. Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses		EUR
1.1	Bilanzsumme	27.157.150,65
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	26.035.377,99
	- das Umlaufvermögen	1.121.772,66
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	5.012.821,40
	- den Jahresüberschuss	389.966,50
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	12.647.740,83
	- die Rückstellungen	509.418,97
	- die Verbindlichkeiten	8.597.202,95
1.2.1	Summe der Erträge	2.852.388,73
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.462.422,23

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Lehwald und Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2016 wird festgestellt. Verbandsvorsitzender und Verwaltungsrat werden damit entlastet.

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 389.966,50 EUR der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.



Presseinformation

Förderprogramm LEADER macht ländlichen Raum attraktiver

Welche Projekte und Vorhaben braucht das ländliche Gebiet in der Zwönitztal-Greifensteinregion, um attraktiv zu bleiben? In erster Linie sind es die Einwohner selbst, die hier leben und sich aktiv in die Gesellschaft einbringen.

Ab 2. Oktober 2017 besteht erneut die Möglichkeit, sich um einen Zuschuss aus dem LEADER-Förderprogramm zu bewerben. Unterstützt werden z. B. die Sanierungen von leerstehenden Gebäuden, damit sich Familien Wohneigentum schaffen können. Aber auch Vereine, Kirchen, Kommunen und kleine und mittlere Unternehmen können von den Geldern der Europäischen Region profitieren.

Um die Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte zu unterstützen, sind auch hier Fördermöglichkeiten über das Programm LEADER möglich. Egal ob als Direktvermarkter oder als Unternehmen mit innovativen Ideen für den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, das Förderprogramm beinhaltet interessante Fördergelder, die speziell hierfür bereitstehen.

Bis zum 24.11.2017 nimmt das Regionalmanagement entsprechende Vorhaben entgegen. Im Januar 2018 wird über diese Vorhaben entschieden, sodass bei einer positiven Entscheidung frühestens ab Februar mit den Vorhaben begonnen werden kann.

Das Regionalmanagement der Zwönitztal-Greifensteinregion hilft den Antragstellern und berät Sie zu den konkreten Förderinhalten und Unterlagen.

Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e. V. - Regionalmanagement

Auerbacher Straße 7, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf
Tel. 03721 273009, E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de
oder im Internet unter www.zwoenitztal-greifensteine.de.

Gewerbenachrichten

Geschäftsjubiläen

Im August **110 Jahre** „Waldschänke Steinbüschel“



Foto: Reiner Deckert - Archiv



Die Stadtverwaltung gratulierte Inh. Martin Köpsel zum Gaststättenjubiläum recht herzlich, verbunden mit besten Wünschen, diese Traditionsgaststätte im Familienbetrieb weiterführen zu können.

Zum 25-jährigen Jubiläum

der **Elektroinstallation** von Reiner Walther gratulierte die Stadtverwaltung am 1. September 2017 mit einem Blumen- und Gruß verbunden mit besten Wünschen für stets gefüllte Auftragsbücher.



Geschäftseröffnung

30.9.17
10-15 Uhr

Neu
Eröffnung

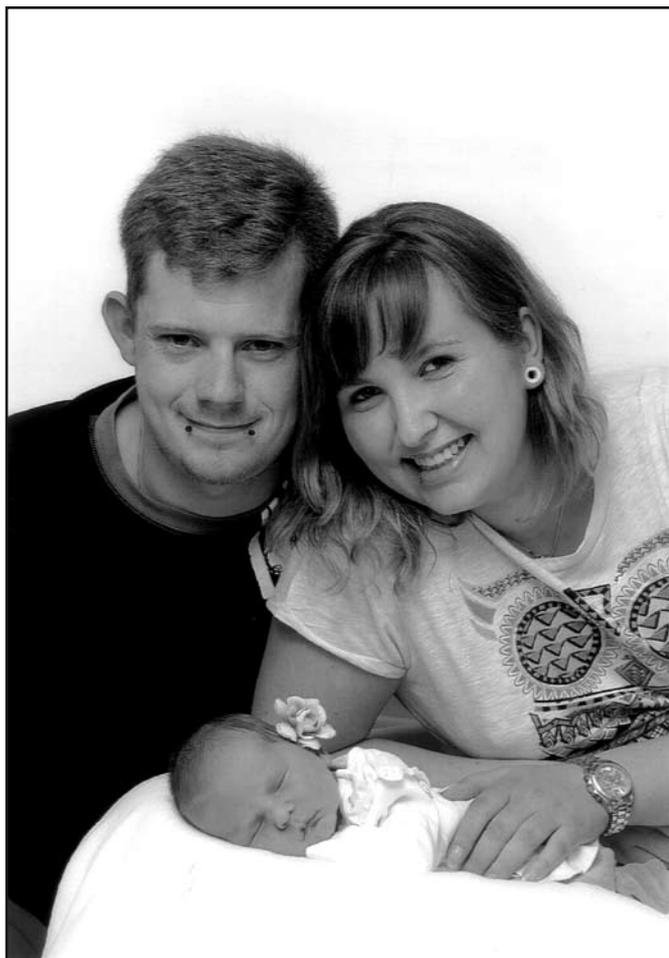


Heute können Sie
mein Studio in der Albertstr.6 in
Ehrenfriedersdorf anschauen, mich
kennenlernen und sich gern zu den Kursen
(Ballett, Ausdrucks- & Improvisationstanz, Floor
Barre, Ballet Fitness, Yoga und Tänz. Gymnastik
für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren)
informieren. Es erwarten Sie günstige
Eröffnungspreise.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Janine Seifert

Demi-plie.jimdo.com

Freudige Ereignisse



Zur Freude der Eltern Julia Eckardt und Marcel Ehrlich wurde ihr kleiner Sonnenschein Merrie am 25. Mai 2017 mit einem Geburtsgewicht von 3.310 g und 49 cm geboren.



Die Eltern Stephanie und Sven Reinwarth geben die Geburt ihrer Tochter Ilyv bekannt. Mit einem Gewicht von 3.480 g und 52 cm wurde sie am 25. Juli 2017 geboren. Auf dem Foto mit ihren Geschwistern Luca und Colin, die sich auch über ihr kleines Schwesterchen auch sehr freuen.



Familie Hermann freut sich über die Geburt ihrer Tochter Greta. Sie wurde am 25. August 2017 geboren mit einem Gewicht von 3.350 g und 49 cm. Mit auf dem Foto ihr großer Bruder Henry.

Die Eltern stellten uns die Fotos freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet



am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf, Ratssaal (2. Obergeschoss) statt.

Die Beratung ist kostenlos.

Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.: 0152 067 899 96 zu erreichen.

Die jetzige Amtszeit der Friedensrichterin, Frau Carola Ullmann, endet am 03. Dezember 2017. Nach erfolgter Ausschreibung dieses Ehrenamtes lag nur die Bewerbung von Frau Ullmann vor.

In der Stadtratssitzung am 04. September 2017 wurde sie für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren wiedergewählt.

Die neue Amtszeit beginnt somit am 04. Dezember 2017.

Die Berufung und Vereidigung wird durch das Amtsgericht Marienberg vorgenommen.

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten: Stichtag: 31. August 2017

Geburten: 2 Erdenbürger



07.08.17 Marlen Schubert
25.08.17 Greta Hermann

Todesfälle: 7 Bürger

Zuzüge: 18 Bürger

Wegzüge: 20 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.740

davon 2.274 männlich

2.466 weiblich

Korrektur Stichtag 31. Juli 2017

Geburten: 4 Erdenbürger

Todesfälle: 1 Bürger

Zuzüge: 14 Bürger

Wegzüge: 9 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.747

davon 2.280 männlich

2.467 weiblich

Entsorgungstermine

Wegen des Feiertages zum Tag der Deutschen Einheit ändern sich einige Abfuhrtermine, bitte beachten!

Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
12. und 26.10.

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstraße 44/46, Greifensteinstraße 61 (auf Abruf)

Thumer Straße, Am Waldschlösschen

Mittwoch die Sondertour

ungerade Kalenderwoche

11. und 25.10.

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

Freitag Großwohnanlagen (wöchentlich)

Am Frauenberg, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.10.

Kaltes Feld 1

Samstag, den 07.10.

Dienstag – gerade Kalenderwoche
17.10.

Großwohnanlagen

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

12. und 26.10.

Samstag, den 07.10.

Dienstag – gerade Kalenderwoche
17.10.

Braune Tonne (Bioabfall)

April – November wöchentlich

Donnerstag

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag 23.10.

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Frauenberg, Am Kalten Feld, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Max-Wenzel-Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag 24.10.

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Sauberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr.

Freitag 06.10.

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B-D/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Montag ungerade Kalenderwoche

09. und 23.10.

Am Frauenberg, Feldstraße, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Schillerlinde 6

Tel.: 03735 601 6345

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

30.09. – 01.10.2017

Praxis Dr.med.dent. Andreas Steinberger
Crottendorf, An der Arztpraxis 56 F Tel. 037344 8262

02.10.2017

Praxis Zahnärztin Grit Hebestreit
Ehrenfriedersdorf, Feldstr. 12 Tel. 037341 2245

03.10.2017

BAG Dipl.Stom. Christine Melzer
Dipl.Stom. Armin Melzer
Elterlein, Hohle Gasse 4 Tel. 037349 7470

07.10. – 08.10.2017

Praxis Dipl.-Stom. Michael Wolf
Gelenau, Forstweg 2 Tel. 037297 7215

14.10. – 15.10.2017

Praxis Zahnarzt Miroslav Dimitrov
Annaberg-Buchholz, Buchholzer Str. 14 Tel. 03733 23490

21.10. – 22.10.2017

Praxis Zahnärztin Ulrike Horwath
Mildenau, Eisenstr. 20 Tel. 03733 53936

28.10. – 29.10.2017

Praxis Zahnärztin Gudrun Helbig
Thum, Kirchstraße 6 Tel. 037297 2257

30.10.2017

Praxis Dipl.-Stom. Heike Müller
Annaberg/B., Große Kirchgasse 6 Tel. 03733 42105

31.10.2017

Praxis Dipl.-Stom. Kerstin Siegert
Mildenau, Plattenthalstr. 3 Tel. 03733 53458

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

25.09. – 01.10.2017

Herr TA Torsten Lindner Nutztiere
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Knochenweg 2
09419 Thum/OT Herold

Frau TÄ Susann Zieboll Kleintiere
Markt 17 Tel. 037341 574380

09427 Ehrenfriedersdorf

Weitere Bereitschaftsdienste unter www. erzgebirgskreis.de
oder Tel. 03733 8310

Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01./02. – 05.10.2017

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

06./07./08.10.2017

Adler-Apotheke Zschopau, Lange Straße 10
Tel. 03725 23863

09.10.2017

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

10.10.2017

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

11.10.2017

Stadt-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Markt 14
Tel. 037341 2216

12.10.2017

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

13. – 15./16./17./18./19.10.2017

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

20. und 22.10.2017

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

21.10.2017

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

23.10.2017

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

24./25./26./27. – 29.10.2017

Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 13
Tel. 03721 84394

30./31.10.2017

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

Pilzberatungsstelle

Pilzberatung – Wanderungen - Vorträge

Carmen Graupner

Schillerstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3848



Die Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung kostenlos.

Termine von Ausstellungen und Wanderungen, sowie Adressen weiterer Pilzberater:

Verein der Pilzberater Südwestsachsen e. V.

<http://pilzberater-suedwestsachsen.weebly.com/>

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.



Die neuapostolische Kirche

Jeden **Sonntag 09:30 Uhr** lädt die Neuapostolische Kirche zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl ein. Auch zum Gottesdienst jeweils **mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen 19:30 Uhr** sind

Gäste herzlich willkommen. Angebote für Kinder, Jugend und Senioren nach separatem Plan. Jeweils montags in den ungeraden Kalenderwochen finden 19:30 Uhr Chorübungsstunden statt. Termine für Flötenkreis und Instrumentalisten nach separatem Plan.

Wo: Gärtnerweg 3/Lange Gasse

weitere Informationen unter: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/ehrenfriedersdorf/



Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:



Gottesdienste

So, 01./08./15./22. Oktober 10 Uhr in Herold und 9 Uhr in Geyer mit Kindergottesdienst

So, 29. Oktober Regionalgottesdienst 9:30 Uhr in Herold

Wochenveranstaltungen

Mi, 11., 17./25. Oktober, 19 Uhr Bibelgespräch in Herold

Di, 10. Oktober, 15 Uhr Treff ab 55 in der EmK Geyer

Do, 12./18. Oktober, 19:30 Uhr Bibelgespräch in Geyer

Di, 24. Oktober um 18:18 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-meth. Kirche in Ehrenfriedersdorf

Suchtkrankenhilfe „Kommt... 18:18 Eh'dorf“

Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie Angehörige und Helfende.

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:00 bis 10:00 Uhr Bibelgespräch

von 10:00 bis 11:00 Uhr Predigtgottesdienst

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12, lädt im Monat Oktober zu folgenden Veranstaltungen ganz herzlich ein:

Gemeinschaftsstunden 10. und 17.10., 19:30 Uhr

Frauenstunde (über Israel) 03.10., 17:00 Uhr

Erntedank

mit gemeinsamen Essen 08.10., 16:30 Uhr

Frauenfrühstück 21.10., 9:00 Uhr

Bibelstunde in Drebach 22.10., 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen.



Nachruf

Am 10.09.2017 verstarb nach langer schwerer Krankheit

**unsere treue Bergschwester
Christine Müller,**

die Ehefrau unseres Bergmeisters Albrecht Müller.

Sie war seit dem 10.03.1989 Mitglied
unserer Berggrabebrüderschaft.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Der Vorstand
der Berggrabebrüderschaft
Ehrenfriedersdorf e. V.**

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

**Begegnungsgruppe Thum
Stollberger Straße 03**

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr
(05.10. und 19.10.2017)

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 19:00 Uhr Sprechzeit. Tel. 03733 556702

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

PRESSEMITTEILUNG

SACHSEN FÜREINANDER
STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ | **Freistaat
SACHSEN**

Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag, Lichtenauer Weg 1 | 09114 Chemnitz

Tel.: +49 371/ 91 89 846 19 | Fax: +49 371/ 91 89 846 50
kontakt@koordinierungsstelle-sachsen.de | www.koordinierungsstelle-sachsen.de

**Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich
Über 1300 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.**

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden

im Freistaat Sachsen 89 Projekte durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371 - 91 89 84 619.

Alles machbar, lieber Nachbar! Derzeit engagieren sich in Sachsen 1.079 Nachbarschaftshelfer, denen das Wohlergehen pflegebedürftiger Menschen am Herzen liegt.

Chemnitz. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte Unterstützungsangebot der Nachbarschaftshilfe setzt da an, wo Angehörige oder vergleichbar nahestehende Personen an ihre Grenzen kommen. Die Grundidee ist, dass geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer Unterstützungsangebote gegenüber pflegebedürftigen Personen erbringen. Sie unterstützen die zu betreuenden Personen im Alltag und ermöglichen so deren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Finanziert wird diese Unterstützung durch Ihre Pflegekasse im Rahmen des Entlastungsbetrages oder mittels 40 % des nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungsbudgets.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371 - 91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.



KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Die Tage werden kürzer, die Sonne verliert an Kraft, Kastanien fallen runter doch die Kinder sind trotzdem munter.

Sie lieben auch den Regen, Sturm und Wind, sie stört es nicht, wenn sie mal nass und schmutzig sind.

Dafür gibt es ja die Regensachen und tolle Spiele, die kann man auch draußen machen.

Im Wald, da kann man immer sein, bei Regen und bei Sonnenschein.

Stellt sich dann der Sturm mal richtig ein, dann können sie auch Drachenhalter sein.

Trotzdem sind wir frohen Mutes, denn die Sonne tut für uns bestimmt noch viel Gutes.

Es ist doch immer wieder schön, wenn wir dann die bunten Blätter sehn, und müssen wir doch mal drinnen bleiben, es gibt genügend Spiele, um uns die Zeit zu vertreiben.

(Kies'sche Worte)

So ein Herbstmonat kann ja auch ganz toll sein, und bei den Hortkindern stehen zwei Wochen Ferien auf dem Programm. Das Hort Team hält tolle Unternehmungen und Veranstaltungen für sie bereit.

Der Monat September war ja auch für unsere Einrichtung vom „5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag“ geprägt.

In allen Kindergruppen wurde darüber gesprochen, gebastelt, gemalt und Lieder gelernt. Unsere Einrichtung wurde toll dekoriert, und da haben vor allem die beiden Horterzieherinnen Frau Tobisch und Frau Schubert mit Praktikantin, die Erzieherinnen Frau Preißler und Frau Uhlig federführend mit Un-

terstützung der anderen Kolleginnen und Kollegen dazu beigetragen. Viele von Ihnen werden es bestimmt gesehen und bestaunt haben.

Super vorbereitet haben sich dahingehend auch unsere Vorschüler, die Schmetterlinge und die Spatzen. Für die beiden Vorschulgruppen gab es viel zu tun. Es mussten viele Lieder und Gedichte gelernt werden, denn am Samstag, dem 09.09.2017 hatten sie im großen Festzelt ihren Auftritt. In schönen bergmännischen Kostümen, welche von Frau Distelmeier in liebevoller Arbeit genäht wurden, durften sie gegen 16:30 Uhr ihr Programm aufführen. Herr Stahl hatte sogar Lieder umgedichtet, damit es eine runde Sache wurde. Mit großem Jubel, Applaus und Lob verließen die Kinder nach ihrem Auftritt erleichtert mit ihren Eltern das Zelt.

Im Gepäck hatte jede Gruppe ein Geschenk. Ein großes Dankeschön noch einmal an Frau Distelmeier für die schönen Kostüme, Herrn Stahl für sein Engagement und an unsere Bürgermeisterin Frau Franzl für die Geschenke. Es dauert nicht mehr lange und die beiden Gruppen werden zum „Hutzenabend“ in der Saubergklausen auf dem Sauberg und zum Märchenweihnachtsmarkt in unserer schönen Bergstadt zu sehen sein. Sie freuen sich schon darauf.

Heike, Bärbel und Sylvia
und Sie doch bestimmt auch?



viele, viele kleine Bergmannsknappen ...viele, viele strahlende Gesichter ...viel, viel - Applaus

An dieser Stelle kommt wieder unser beliebter Kindermund. Tante Ute aus der Gruppe der Eichhörnchen sagte zu Marie, dass sie einen schönen Dutt hat. Darauf Mandana: „*Mein Onkel Lars mag keine Dutter.*“

Wie wir Ihnen schon bereits mitteilten, haben ja wieder kleine Hummeln und Frechdachse ihr neues Domizil bezogen, und es werden immer mehr. Die Kinder von den Bienchen, Marienkäfern und auch Hauskinder sowie die Tanten Mandy, Karla und Bärbel bilden nun eine große Gemeinschaft. Es gab nur wenige Eingewöhnungsschwierigkeiten, und alle sind richtig gern zusammen.

Nun haben sie ein großes Projekt gestartet „Im Land der Farben – Farbenwochen“, und jede Farbe findet seinen Platz auf einem weißen Blatt Papier. Lassen Sie sich überraschen, was am Ende für ein tolles Bild entsteht.

Die Grundfarben grün, gelb, braun, schwarz, weiß, blau und rot sind nun schon durch, und am Ende wird die bunte Woche alles abrunden, und wir haben dabei viel dazu gelernt:

- haben nach farblichen Gegenständen gesucht; - Lieder mit den entsprechenden Farben gelernt; - waren bei der Feuerwehr; - haben Naturmaterial gesucht und damit gebastelt; - haben uns mittwochs immer die farbliche Kleidung angezogen und auch das Frühstück in dieser Farbe gestaltet; - erhielten Besuch von der Polizei und bastelten eine Ampel; - turnten mit farblichen Gegenständen. Die Farben kennen die Kinder nun schon viel besser und finden sie auch im Alltag wieder. Lernen mit Spaß, das ist wichtig, und den hatten wir alle gemeinsam. Aber wie dieses Projekt zu Ende gegangen ist, das werden Sie natürlich in unserer nächsten Ausgabe erfahren. Freuen Sie sich jetzt schon darauf!!!

Achtung eine Vorankündigung!!!

Am 17. November 2017 gibt der deutschsprachige Singer – Songwriter Christoph Stahl (nachfolgendes Foto) um 19:30 Uhr in unserer Kindereinrichtung „Am Sonnenhügel“ in Ehrenfriedersdorf ein Benefizkonzert. Er stellt sein Album „Beziehungsweise“ und zwei Songpremierer vor, und er kommt nicht allein. Diesen Termin sollten Sie sich jetzt schon vormerken.



Apropos Weihnachtsmarkt, auch für unsere Einrichtung das nächste größere Projekt, was wir gerne in Angriff nehmen möchten. Dazu haben wir eine kleine Arbeitsgruppe innerhalb unseres Hauses gebildet, welche sich vergangenen Monat erstmals getroffen hat, um bestimmte Aufgaben abzustecken. Damit wollen wir auch gern unsere Stadtverwaltung mit unterstützen, damit es wieder ein märchenhafter Weihnachtsmarkt wird, welcher ganz im Zeichen von Frau Holle stehen soll. Ein tolles Märchen, was natürlich auch gut zum Winter passt, und vielleicht schickt sie uns dann auch ein paar Schneeflocken zu.

Wir möchten dahingehend unsere Einrichtung attraktiv gestalten, Fensterdekorationen anfertigen, und jede Kindergruppe wird sich auch individuell mit diesem Thema beschäftigen.

Haben Sie Vorschläge dazu oder gar passende Kleidung und Utensilien, dann rufen Sie uns im Kindergarten (Tel. 2714) an oder setzen sich mit mir (Bärbel Kies) in Verbindung. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Natürlich wollen wir auch wieder beim Schmücken des Marktes und der Bühne helfen. Die Horterzieher werden einen Tag mit den Kindern im Reich der Frau Holle basteln, und der ein oder andere unseres Kindergartenerteams wird in eine märchenhafte Rolle schlüpfen. Es werden verschiedene Spiele angeboten, natürlich das Märchen betreffend. Aber mehr wollen wir jetzt nicht mehr verraten.

Wer von Ihnen mehr erfahren und vor allem sehen möchte, der schaut doch einfach Anfang Dezember in unserer Kinderein-

richtung und am 3. Advent auf dem Märchenweihnachtsmarkt vorbei. Es wird Ihnen sicher gefallen!!!

Das soll es nun für heute wieder einmal gewesen sein, und mit diesem schönen Spruch:

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht“

wünschen wir Ihnen einen schönen, sonnigen und goldenen Herbst im Oktober.

Bleiben Sie, wie immer schön gesund und recht neugierig. Ich bleibe es auch.

Ihre Bärbel Kies

im Namen aller Erzieherinnen und Erzieher



KITA NEUER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.
Wettinstraße 47 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037341 54526
www.kjv-neuerbahnhof.de

„7 Jahre“ Kita Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e. V.

Märchenerzähler – Kinderbowle – Eis – Wasserbombenzielwurf

In dieser Reihenfolge lief am 23.08.2017 der 7. Geburtstag unserer Kita ab. Das Gras war noch voller Tau, trotzdem halfen Dominik, Paul und Jim beim Aufstellen der Bänke vor der Bühne, denn 9:30 Uhr begann bei schönstem Wetter ein lustiger Märchenerzähler mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“.



Für die ganz besondere Bildhaftigkeit brauchte er einen Hund, eine Katze, einen Hahn und sogar Bäume. So wurde der Auftritt von Märchenerzähler Christian Keilig zum Mitmach-Theater. Dass die Kinder begeistert waren, sah man daran, dass alle Zuschauer, auch unsere Kleinsten, eine dreiviertel Stunde gespannt und geduldig dem Geschehen zusahen und lauschten.



Nach dem kräftigen Applaus bedankten wir uns mit ein paar Liedern beim leidenschaftlichen Künstler und ließen uns die rote Kinderbowle mit Waldbeeren schmecken.

Nach dem Mittagsschlaf gab es im Garten das beliebte Eis, und es wartete der letzte Höhepunkt des Kita-Geburtstages: „das Wasserbombenzielwerfen“ an der Kletterwand. Eine aufgespritzte Zielscheibe gab Treffmotivation und animierte zur Geschicklichkeit. Selbst die Krippenkinder reichten sich ganz selbstverständlich in die Warteschlange zum lustigen Zielwurf ein.

Es war ein fröhlicher Tag und weil der leidenschaftliche Märchenspieler so toll war, engagierten wir ihn gleich für unser großes Event am 02. Juni 2018. Denn dann feiern wir das 20-jährige Bestehen unseres Kinder- und Jugendvereins Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e. V.

Der Märchenerzähler, Herr Keilig, versprach uns das Stück „Max und Moritz“. Das passt gut, dachten wir uns, denn zu dieser Zeit läuft gerade unser mehrwöchiges Projekt „Sag mal wie es früher war ...“.

Das Kita Team

Aufruf!

Unsere THW begeisterten Jungs haben im Moment einen sehr hohen Verschleiß an großen Kipperautos im Garten. Die Kinder würden sich bestimmt riesig freuen, wenn jemand ein gut erhaltenes Fahrzeug als Spende übrig hätte!?

Danke!

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Besuch der Firma Blank Kunsthandwerk
in Grünhainichen,
am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017



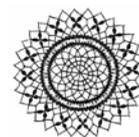
Wir werden am Nachmittag des 18.10.17 die Geburtsstätte der Faltenrockengel in Grünhainichen besuchen.

Für die Betriebsbesichtigung ist eine vorherige Meldung der Teilnehmerzahl erforderlich, deshalb bitten wir um eine telef. Rückmeldung. Die Abfahrt startet um 13:00 Uhr in Fahrge-meinschaften ab dem Rathaus.

Glück auf!

K. Neumann - Schriftführerin

Ehrenfriedersdorfer Klöpplverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

Fremdenverkehrsverein „Greifensteine“ e. V. Ehrenfriedersdorf



Max-Wenzel-Straße 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3060

www.silberland-greifensteine.de

E-Mail: tourist-info@silberland-greifensteine.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr
und Mittwoch bis 17:00 Uhr

Bücherei im Haus des Gastes:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr



Am Sonntag, dem 01.10.2017 beginnt das neue Theateranrecht für den Ring 1 Ehrenfriedersdorf. Es wird das Theaterstück „Sonnenallee“ (siehe Text) gespielt. Alle Anrechtler bekommen rechtzeitig ihre Eintrittskarten zugestellt und erhalten die entsprechenden Infos zur Taxiregelung.

Wir bitten um die regelmäßige Bezahlung der Karten in der Touristinfo Ehrenfriedersdorf.

Sonnenallee

Ein Theaterstück mit Live-Musik nach dem gleichnamigen Film von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann.

Inszenierung: Dietrich Kunze, Musikalische Leitung: Markus Teichler, Bühne: Peter Gross, Kostüme: Brigitte Golbs, Choreographie: Bernhadett Gäbler

Wiederaufnahme am 01.10.2017 im Eduard-von-Winterstein Theater Annaberg-Buchholz.

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergstädter,
die Feierlichkeiten zum 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag gehören nun schon wieder über 3 Wochen der Vergangenheit an und das Vereinsleben unserer Berggrabebrüderschaft normalisiert sich langsam wieder, aber es geht gleich wieder mit den Vorbereitungsarbeiten zu den Weihnachtsparden und unseren Mettenschichten am 24.12. und 26.12. weiter. Der Bergmannstag war ein absoluter Höhepunkt für unsere Bergstadt, und ich möchte behaupten einer der größten Höhepunkte, wenn nicht überhaupt der größte Höhepunkt in der Vereinsgeschichte unsere Berggrabebrüderschaft, zumindest der letzten Jahrzehnte.

Als die Entscheidung vor 5 Jahren fiel, den nächsten Bergmannstag nach Jöhstadt in Ehrenfriedersdorf auszurichten, waren sich nur wenige Mitglieder unserer Berggrabebrüderschaft und des gesamten Organisationsteams der Tragweite dieser Entscheidung bewusst. Selbst nach diesem gelungenen Wochenende können sich wahrscheinlich nur wenige, außer die selbst schon einmal verantwortlich waren für die Organisation von derartigen kulturellen Höhepunkten, vom Umfang der Vorbereitungsarbeiten ein Bild machen. Zur Organisation dieses für Sachsen und selbst auch für die gesamte Bundesrepublik bergmännischen Großereignisses waren von den Mitgliedern des Organisationsteams, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, dem Vorstand der Berggrabebrüderschaft sowie des Bergmännischen Musikvereins fast 50 Beratungen im Zeitrahmen von 2 - 3 Stunden und zum Großteil auch nach Feierabend erforderlich, ehe das Konzept stand. Bereits ab Februar diesen Jahres liefen dann die Detailplanungen, Vertragsgestaltungen und die konkreten Vorbereitungsarbeiten mit entsprechenden Aufgabenverteilungen.

Die Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen für ein derartiges Fest waren für unsere Kleinstadt eine besondere Herausforderung. Aus vorherigen Bergmannstagen waren zwar die Anforderungen bereits bekannt, aber diese sind eben auch von vielen speziellen Faktoren der jeweiligen Ausrichterstadt abhängig, dazu muss man sich auch noch auf ggf. schlechtes Wetter einstellen und für Extremfälle einen Plan B vorsehen. Zusätzlich waren noch Sicherheitsvorkehrungen erforderlich, die unserer heutigen, unruhigen Zeit geschuldet sind.

Eines der Hauptprobleme wurde, neben der Auswahl eines geeigneten Festgeländes und entsprechender Räumlichkeiten für Veranstaltungen, die Infrastruktur unsere Stadt. So war eine Sperrung der B95 für den Großen Bergaufzug am Sonntag für 5 Std. zu planen und eine Umleitungsstrecke auszuweisen, für ca. 5.000 PkWs waren Parkflächen zu finden und der entsprechende Zubringerdienst zu gewährleisten, für ca. 70 Busse mussten Stellplätze bereitgestellt werden

Aber vor allen Dingen musste auch Geld aufgetrieben werden, geeignete Sponsoren waren zu finden, Fördermitteltöpfe anzuzapfen, Werbung in allen Medien zu organisieren und eben auch ein entsprechendes Programm, das jeden Besucher irgendwie anspricht, zusammenzustellen. Die Kosten für das Festwochenende beliefen sich nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten auf einen 6 stelligen Betrag, den die Stadt im Ernstfall auch auszugleichen hat.

Leider kann ich einen entscheidenden Wermutstropfen, der das Fest belastet, nicht unerwähnt lassen, der auch meine Planungen total durchkreuzt hat. Der Plakettenverkauf ist vollständig unbefriedigend gelaufen und hat nur ca. 35 % der daraus geplanten Einnahmen gebracht und das trotz vergleichsweise vernünftigen Wetter, vollen Straßen zum Bergaufzug und vollem Festplatz und Festzelt! Für 5,- Euro war die Kultur für ein ganzes Wochenende zu erleben, einschließlich Kolloquium auf dem Sauberg und Ausstellung im Haus des Gastes. Mit dem freiwilligen Kauf der Plakette sollte auch ein Stück Verbundenheit zur bergmännischen Tradition unserer Bergstadt bewiesen werden und dem Organisationsteam die Finanzierung dieses Festwochenendes erleichtern. Ich bin enttäuscht, dass auch bei vielen Einwohnern unserer Bergstadt daran gespart und nicht der Weg zum Plakettenverkäufer gesucht wurde und dafür lieber ein Glas Bier mehr zum Preis von 3,- Euro gekauft wurde! Auch für unsere Stadt, die zum Glück einen soliden Finanzhaushalt hat, lassen sich die entstehenden Differenzbeträge nicht aus der Portokasse finanzieren.

Aber positiv ist, dass das Organisationsteam durch seine Arbeit bewiesen hat, dass unsere Kleinstadt in der Lage ist, so eine Aufgabe zu schultern. Es steckt viel Herzblut und ehrenamtliches und persönliches Engagement der Vorstandsmitglieder der Berggrabebrüderschaft dahinter, dass dieses Fest sicher bei vielen Einwohnern und Besuchern in guter Erinnerung bleibt. Mein persönlicher Dank gilt allen, die mich und meine Berggrabebrüderschaft unterstützt haben und zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ob finanziell, materiell oder durch Arbeitsleistungen. Besonders möchte ich mich bei Astrid Köhler von der Stadtverwaltung bedanken, die so gut wie alle Fäden mit in der Hand hielt. Ich möchte mich auch bei allen Ehrenfriedersdorfern bedanken, die durch Sauberkeit vor ihren Gebäuden und durch die bergmännische Schmückung bei den Teilnehmern sehr positive Akzente gesetzt haben und dem Fest einen würdigen Rahmen gaben.

Ein herzliches Glück auf!

Joachim Decker

1. Vors. d. BGB

- Am Freitag, dem 06.10.2017, 19:00 Uhr, ist wieder Stammtisch im Vereinsraum auf dem Sauberg.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Mit Bestleistungen zu Meistertiteln



Siegreich waren unsere Athleten bei den Wettkämpfen nach der Sommerpause unterwegs. Bei den regionalen Titelkämpfen in den Altersklassen U12 und U14 in Mittweida am 26. August waren sogar zwei Meistertitel dabei.



Marie Stopp (W10) lief an diesem Tag die 800m unter 2:50 min. Auch wenn es nach dem Start zu einem Schreckmoment kam, einige Mädchen stürzten und Marie sich am Ende des Läuferfeldes wiederfand, kämpfte sie sich an allen Läuferinnen vorbei und lief die zweite Stadionrunde allein vorneweg und gegen die Uhr. Bei 2:49,70 min blieb sie für Marie stehen – Platz 1. Auch im Ballwerfen konnte Marie mit neuer Bestleistung aufwarten und mit 33 Meter den 2. Platz erkämpfen. Vor der Sommerpause musste Pia Wetzel (W11) zweimal verletzungsbedingt aufgeben, war diesmal aber so stark wie noch nie zuvor. Im Weitsprung konnte Pia mit 4,10m in den Endkampf einziehen, den sie zugunsten des 800m-Laufes ausließ und am Ende den 8. Platz belegte. Die 800m lief sie dann in starken 2:47,52 min, wurde aber dennoch „nur“ Vierte. Ihre 49 Meter im Ballwerfen konnte allerdings kein anderes Mädchen schlagen – Platz 1.

Ein Podestplatz war Fanny Heinz (W11) an diesem Tag zwar verwehrt, dennoch konnte auch sie mit persönlichen Bestleistungen aufwarten. Im 60m Hürden-Vorlauf lief Fanny mit 11,04s die viertbeste Zeit und war somit sicher im Finale, in dem sie als 6. über die Ziellinie lief. Im abschließenden Kugelstoßwettbewerb schlug Zilly-Charleen Rubach (W12) nochmal zu. Auch sie konnte sich bei diesen Meisterschaften deutlich steigern und erkämpfte mit 7,58m die Bronzemedaille.



Mit 12 Kindern der Altersklassen 7 bis 10 waren wir am 9. September beim Schülersportfest des TSV Elektronik Gornsdorf vertreten. Auf alle Leistungen im Einzelnen einzugehen, würde hier den Rahmen sprengen, erkämpften unsere Athleten doch sage und schreibe 20 Podestplätze. In allen Disziplinen – 50m, Weit, Ball und 800m – unschlagbar war an diesem Tag Pia Wetzel (W11). Sie kämpfte sich vier Mal auf den ersten Platz. Einen kompletten Medaillensatz – Gold über 800m, Silber im Ball, Bronze im Sprint – konnte Lena Sachse (W8) nach Hause tragen. Über vier Medaillenplätze konnte sich

auch unser Jüngster, Hannes Stopp (M7), freuen. Erwähnt sein soll hier auch, dass in Gornsdorf wieder Athleten am Start waren, die das erste Mal an einem Wettkampf teilnahmen. Für Emely Wagner (W9) gestaltete sich dies sogar sehr erfolgreich. Ihre erste Teilnahme konnte sie mit der Goldmedaille im Weitsprung krönen.

Auf neues, wenn auch nicht ganz unbekanntes Terrain begab sich Marie Stopp (W10) an diesem Tag. Sie wollte sich auf der 2000m-Strecke versuchen. Auch wenn sie an diesem Tag die einzige Starterin für diese Distanz war, ihr Lauf begeisterte alle Anwesenden. Zuvor konnte sich Marie schon beim Ballwerfen mit der Goldmedaille belohnen lassen.

Maries Verzicht auf den 800m-Lauf eröffnete für Laura Ortmann (W10) die Chance auf einen Podestplatz. Und diese nutzte sie auf sehenswerte Art und erkämpfte den ersten Platz. Im Ballwerfen wurde Laura Dritte.

Der Vollständigkeit halber sollen auch die anderen Medaillengewinner genannt sein: Selina Schilling (W8) wurde 3. im 800m-Lauf und Fanny Heinz (W10) jeweils 2. im Sprint und Ballwerfen, sowie 3. im Weitsprung.

Wenn auch ohne Podestplatzierungen waren Maria Herrmann, Felice Ortmann (beide W8), Nivi Daniel (W9) und Emily Schulze (W10) dennoch mit Begeisterung und teils vorderen Platzierungen dabei. Alle Ergebnisse können im Schaukasten unseres Vereines am Markt eingesehen werden.

27. Röhrgabenlauf startet am 14. Oktober 2017

Mit der Vorbereitung des Röhrgabenlaufes sind die Organisatoren gewöhnlich mehrere Monate beschäftigt. Jetzt geht es in den Endspurt, und am 14. Oktober erwarten wir wieder zahlreiche Laufbegeisterte aus nah und fern. An den Läufen über 1,0 und 1,5 km werden auch wieder die Kinder der Leichtathletikabteilung unseres Vereines teilnehmen, bevor um 13:00 Uhr die Läufer auf die 5-, 10- und 20-Kilometerstrecke geschickt werden.

Und wer weiß, vielleicht trägt sich auch wieder der oder die eine oder andere einheimische Läufer(in) in die Ergebnislisten ein?

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Dean Müller und Kevin Matthes sind die „Nachwuchsspieler des Monats“ – die F2-Jugend hat schon vor der Saison Grund zur Freude



Die F1-Jugend stellte mit **Dean Müller** den ersten „Nachwuchsspieler des Monats“ der Saison 2017/2018.

Der **FC Greifenstein 04** gratuliert Dean zur Auszeichnung „Nachwuchsspieler FCG-Monat Juli“ recht herzlich.

Dean ist ein Führungsspieler der Mannschaft, was sich auch in seiner Rolle auf dem Spielfeld als zentraler Spieler widerspiegelt. „Dean ist ein sehr engagierter Spieler, welcher sich durch Trainingsfleiß auszeichnet. Er arbeitet ständig an sich, motiviert sich und seine Teamkameraden“, berichtet sein Trainer Uwe Wetzel. Somit ist Dean ein Vorbild für seine Mitspieler. Den Pokal für den Nachwuchsspieler verdient er sich somit zu Recht.

Die Projektförderung und Pokalübergabe im Juli wurde vom „Nachwuchssponsor Juli“ – **Kanzlei Wieschütter**, durch **Markus Wieschütter** übernommen. Für die Unterstützung



des Vereins und der Jugendarbeit bedankt sich die Jugendleitung des FC Greifenstein 04 im Namen des gesamten Vereins recht herzlich.

Nachdem die Vorbereitungen in allen Altersklassen beendet wurden und der Punktspiel- und Pokalwettbewerb in die neue Saison endgültig starten konnte, wurde mit **Kevin Matthes** bereits der nächste Nachwuchsspieler des **FC Greifenstein 04** gekürt.



Kevin stammt aus den Reihen der E2-Jugend und geht aufgrund seiner persönlichen Weiterentwicklung als ein Führungsspieler und Kapitän der Mannschaft in die neue Saison. Sein Spiel zeichnet sich zum einen durch eine sehr gute und konsequente Zweikampfführung aus, zum anderen überzeugt er durch gutes Stellungsspiel und Spielverständnis. Er stellt sich als Teamspieler immer in den Dienst der Mannschaft und verkörpert außerdem Zielstrebigkeit und Motivation. Kevin ist zudem ein Spieler, welcher durch Kommandos auf dem Platz versucht, die eigenen Reihen zu organisieren und zu motivieren.

Das Sponsoring und die Übergabe des Nachwuchspokals erfolgte durch unseren „**Nachwuchssponsor August**“ – **Bodenverlegearbeiten Rockstroh**, durch **Holger Rockstroh**. Im Namen des Vereins bedankt sich die Jugendleitung für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit ganz herzlich.

Ein großes Dankeschön geht an die Haus- & Gebäudetechnik GmbH – DHE, für die Bereitstellung eines ganzen Satzes Trainingsanzüge für unsere jüngsten am Spielbetrieb teilnehmenden Nachwuchsspieler.

Jugendleitung des FCG 04



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Chemnitzer Straße 64

Telefon 037341 574757

Mail: kontakt@kjve.de

Internet: www.kjve.de

Jugend sorgt für buntes Treiben auf dem Burgplatz



Deshalb kann Ehrenfriedersdorf stolz auf ihre Jugend sein. Am Samstag, dem 26. August, haben 20 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren mit dem „1. Eh‘dorfer Stadtjugendtag“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie kreativ und engagiert sie das kulturelle Angebot ihrer Heimat bereichern können.

Noch im Februar hatte die „Freie Presse“ getitelt „Jugendliche wünschen sich Musik auf dem Burgplatz“. Nur sechs Monate später geht der Wunsch mit dem „1. Eh‘dorfer Stadtjugendtag“ in Erfüllung.

Auf dem Burgplatz findet ein großes Freizeitfest mit Spielen, Workshops und Live-Musik statt. Rund 300 Gäste nutzen am 26. August 2017 die Chance, sich bei freiem Eintritt und Sonnenschein im Lasertag zu üben, sich als Graffiti-Künstler zu

probieren, auf die Torwand zu schießen oder bei Snacks und Getränken den abendlichen Auftritt der gefeierten Schülerband „Ranzkapelle“ zu erwarten. Auch Jugendliche aus den Nachbargemeinden kamen extra „rüber nach Eh‘dorf“, denn so ein Event voller Jugendangebote wollten auch sie sich nicht entgehen lassen.

Das Kuriose: Den „1. Eh‘dorfer Stadtjugendtag“ auf die Beine gestellt, haben 20 Jugendliche aus Ehrenfriedersdorf im Alter von 13 bis 18 Jahren. Sie gründeten die Initiative „Eh‘dorfer Jugendstimme“, um zu zeigen, dass die Jugend in Ehrenfriedersdorf nicht vergessen werden darf und durchaus in der Lage ist, am Leben in Ehrenfriedersdorf aktiv mitzuwirken.

So kam es unter der Schirmherrschaft des Kinder- und Jugendvereins Ehrenfriedersdorf e. V. zu einer Veranstaltung „von Jugendlichen für Jugendliche“. KJVE Vereinsvorsitzende Birgit Bauer rekapituliert: „Mit diesem Fest wollten junge Leute zeigen, dass sie etwas bewirken, dass sie Aufgaben und Verantwortung übernehmen können.“ Ehrenfriedersdorfs Bürgermeisterin Silke Franzl lobt das jugendliche Engagement in ihrer Stadt und hofft, dass die „Jugendstimme“ auch zukünftig als hiesiges Sprachrohr der jungen Generation zu erleben sei.

Der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. möchte sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei der Stadt Ehrenfriedersdorf, der „Eh‘dorfer Jugendstimme“ sowie bei allen anderen Mitwirkenden und Helfern, insbesondere bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf, sowie bei allen Besuchern des Stadtjugendtages für das gelungene Fest bedanken.

Der Vorstand

Neues von WMF (Unabhängige Wanderfreunde Ehrenfriedersdorf)

Wie in der letzten Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ angekündigt, starteten wir am 03.09.17 zu gewohnter Zeit erneut in Richtung Zschopau, um dort den zweiten Rundwanderweg in Angriff zu nehmen.

Vom Parkplatz am Zschopauer Bahnhof ging es am ehemaligen MZ-Werk vorbei auf befestigten Waldwegen nahezu parallel zur B 174 stetig bergauf in Richtung Hohndorf. Nach Überquerung der Bundesstraße am Ortseingang Hohndorf, erfolgte quasi ein Richtungswechsel. Auf befestigten, zum Teil bitumierten Wegen bzw. Straßen bewegten wir uns in Richtung Krumhermersdorf. Auf dem Weg dorthin hatten wir nicht nur eine wunderbare Aussicht auf Zschopau, sondern auch auf ein großes Stück Erzgebirge. Die Augustusburg war in einiger Entfernung natürlich auch zu sehen. Nachdem Krumhermersdorf erreicht war, liefen wir talwärts in Richtung Zschopau. Nachdem wir an dem ehemals schönen, heute allerdings recht maroden, Freibad vorbei gelaufen waren, erreichten wir den Fluss Zschopau. Wir marschierten nun quasi entgegen der Fließrichtung auf schmalen Stegen und Wegen, vorbei an der schönen Zschopauer Schanzenanlage wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Es war wiederum eine wunderschöne Route.

Am Parkplatz angekommen zeigte der Schrittzähler ca. 14800 Schritte an. Bei meiner durchschnittlichen Schrittlänge ergaben sich somit für den bewältigten und recht ordentlich profilierten Wanderweg etwa 12 km. Für unseren schon etwas „ge-reifteren“ Altersdurchschnitt war das eine passable Leistung. Fazit des Tages:

kühles aber wandergerechtes Wetter, viel Sonne, herrliche Nah- und Fernsicht, befestigte und gut begehbbare Wege, kein Regen, frische Luft, ausreichende Bewegung, angemessene und altersgerechte Streckenlänge. Also alles gut!

Auch diese Route können wir Wanderlustigen im Grunde nur empfehlen, zumal auch die Fahrt mit dem Auto bis nach Zschopau relativ kurz ist.

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, dem 01.10.17 statt. In Abweichung vom Plan ziehen wir den RWW rund um den Pöhlberg über etwa 10 km vor. Dieser Weg ist sicherlich vielen Wanderfreunden bekannt. Es sind relativ wenig Steigungen zu bewältigen. Treffpunkt wie immer 9:00 Uhr an der Schule.

R. Hähnel/Wanderteam



(Quelle: privat)

Nach beendetem „Aufstieg“ nach Hohndorf und Überquerung der Bundesstraße 176 gab es eine kurze Rast, bevor die letzten zwei Drittel der Route in Angriff genommen wurden.



Routenplan

(Quelle: Klaus Hofmann)

RWW Zschopau-Hohndorf-Krumhermersdorf-Zschopau

Historisches

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Wenn Ihr die heutige Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ lest, dann haltet Ihr ein Zeitdokument in den Händen, das seit nunmehr 20 Jahren regelmäßig über den Brandschutz in unserer Stadt berichtet.

Vorher erschienen nur sporadisch je nach Vorkommnissen kleinere Berichte in der Presse, doch im Jahre 1997 begann unsere offizielle Informationspraxis. Und jetzt berichte ich, wie alles begann!



Auslöser war die Vorbereitung der 125-Jahrfeier unserer Feuerwehr. Bereits 1996 machte sich die Wehrleitung erste Gedanken über das Fest.

Man beschloss, das Fest an 3 Tagen zu begehen, einen Chefkoordinator zu bestimmen und den Kreisfeuerwehrtag nach Ehrenfriedersdorf einzuladen.

In einer Sondersitzung der Wehrleitung am 15.01.1997 wurden erstmals konkrete Aussagen zum Jubiläumsfest 1999 gemacht. Der eigentliche Termin „Oktober“ wird vorgezogen auf den 3. - 5. September. Neben Schauübungen soll es einen Festzug geben und ein Treffen „Ehemaliger“ ist angedacht. „Chefkoordinator“ wurde Hannjo Nestler. Mir wurde die Aufgabe eine Festschrift zu verfassen zugeordnet. Immerhin sollte diese Festschrift 40 Seiten umfassen und mit viel Bildmaterial ausgerüstet werden.

Ich hatte etwa 2 Jahre an dem Projekt zu arbeiten und erst der 3. Entwurf war druckreif und O. Lindner bereitete die Schrift prima auf, und schon die erste Auflage war in kurzer Zeit vergriffen, sodass wir alsbald eine weitere höhere Auflage bestellen mussten.

Die Organisatoren des Festes kamen zu der Auffassung, schon langfristig vor dem Fest die „Bergstadt-Nachrichten“ zu nutzen und allmonatlich einen kurzen Abriss über die Entstehung unserer Wehr gegebenenfalls mit Bildern zu veröffentlichen, um auf diesem Wege auf das bevorstehende Fest hinzuweisen. Die Stadtverwaltung war damit einverstanden, und wie konnte es auch anders sein, ich wurde mit dem Verfassen der Veröffentlichungen betraut.

Bereits in der Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ vom 01.10.1997 erschien mein 1. Artikel. Als Logo hatte ich mir das feuerwehrrübliche Symbol gewählt und seit nunmehr **20 Jahren heißt es Retten - Löschen - Bergen - Schützen !**

Als das Fest vorüber war, beabsichtigte ich die Berichterstattung über die Feuerwehr einzustellen. Unser damaliger Bürgermeister bat mich jedoch darum, die Serie weiterzuführen, da die Artikel von den Lesern gut angenommen wurden. Ich konnte mich dem schwerlich entziehen und blieb dabei. Dank meines Archivmaterials und entsprechender Literatur war es mir möglich, über die örtliche Problematik hinaus auch über Brand- und Katastrophenfälle in aller Welt zu berichten. Auch das kam bei den Lesern gut an. So berichtete ich über Brände in Kulturstätten (Theater, Diskos usw.).

Über und unter der Erde, auf Zeltplätzen und Erholungseinrichtungen, in Handels- und Einkaufsmärkten, in Produktionsstätten, in Wäldern und Siedlungsgebieten über Schiffskatastrophen oder spektakuläre Verkehrsunfälle usw.. Es hat sich im Laufe der Jahre eine ordentliche Anzahl von Berichten angesammelt. Aber im Mittelpunkt des Geschehens stand immer unsere Feuerwehr, und allzeit war es mein Anliegen, unsere Bevölkerung über unsere Belange und Geschehnisse zu informieren.

Übrigens gesellten sich an meine Seite Günter Schubert, der hervorragende Berichte über die Historie der Bergstadt schrieb und Rainer Hähnel, der über das vielschichtige Gebiet des Sportes und des Wanderns schrieb. Unser Trio wurde immer mit Augenzwinkern als „Stadtschreiber“ bezeichnet, was wir bestenfalls als Anerkennung auffassen können.

20 lange Jahre, hunderte Seiten Papier, viele Druckerpatronen, aber auch viele Stunden der Auswahl und Überlegung sowie vielfältiger Recherchen und dennoch Freude am Erreichten!

Es ist mir eine Freude, dass in unseren Reihen der Feuerwehr ein junger Kamerad die besten Ambitionen zeigt für die Arbeit mit der Presse. Enrico Hähnel hat als Jugendwart unserer Wehr bereits öfters sehr interessante Veröffentlichungen präsentiert, sodass ich überzeugt bin, dass er in der Lage und gewillt ist, unter dem Logo die langjährige Tradition fortzusetzen. Dafür gilt ihm mein Dank. Meine Unterstützung beim Kramen in der Historie ist ihm gewiss.

Mein Dank auch an die Stadtverwaltung, insbesondere an Frau Neubert, die vor vielen Jahren das Blatt redigierte, aber vor allem Frau Fischer, die für uns allzeit viel Verständnis aufbrachte und immer zu einer guten Zusammenarbeit bereit war.



Also liebe Leser

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

wird auch in Zukunft in den „Bergstadt-Nachrichten“ zu finden sein.

Tschüss, Euer Kurt Friedrich

Veranstaltungen

... in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

30.09. – 03.10.2017

Sonderführungen „Eisenbahn im Bergwerk“

Erlebnisführung: 10 und 14 Uhr, ca. 2,5 Std.,

Mindestalter: 10 Jahre

Touristikführung: 11/13 und 15 Uhr, ca. 1,5 Std.,

Mindestalter: 6 Jahre

01.10.

11:00 – 14:30 Uhr

Ost-West-Brunch in der Sauberg Klause

02.10. - 15.10.2017

ganztägig **Ferienaktion** in der Sauberg Klause

02.10.

ab 19:00 Uhr

Ostalgie-Party in der Sauberg Klause

03.10. 9:00 Uhr

Herbstwanderung des Ehrenfriedersdorfer Skivereins e. V. ab Rathaus Ehrenfriedersdorf

ab 04.10. 19:00 Uhr

Nordic-Walking-Lehrgang im Bergwerk im Rahmen der Präventionsmaßnahmen der Krankenkassen (Termine auf Anfrage), Veranstalter: Besucherbergwerk

14.10. 8:00 Uhr

Kaninchen-Tischbewertung mit Club-Beteiligung, Gelände Rolf Meyer, Chemnitzer Str. 31

27. Ehrenfriedersdorfer Röhrgrabenlauf (Start: Greifensteinstadion Wiesenstraße)

Start: 13:00 Uhr Hauptlauf 5 km, 10 km, 20 km,

Start: 12:15 Uhr Bambinilauf 1 km, Start: 12:30 Uhr Bambinilauf 1,5 km

Meldeschluss: 05.10.2017, per @: ttl.info@web.de

15.10. 18. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

Tag der offenen Tür in der Edelsteinschleiferei Ehrenfriedersdorf

Im Rahmen des Tages des traditionellen Handwerks am 15. Oktober findet in der Edelsteinschleiferei des Besucherbergwerkes ein Tag der offenen Tür statt. Dazu ist eine Bastelstraße für Kinder eingerichtet.

Im Besucherbergwerk gibt es außerdem zu jeder vollen Stunde von 10 bis 15 Uhr Sonderführungen. Kinder können in der Grube nach dem Schatz des Berggeistes suchen. Das Mindestalter liegt bei 6 Jahren und die Führungen dauern 90 Minuten.

Weitere Informationen und Voranmeldung sind unter Tel. 037341 2557 möglich.

21.10. 13:00 – 17:00 Uhr

Wettkampf Kurzwaffe KK 25m, Schützenheim des Greifensteiner Schützen- und Jägervereins e. V. in Schönfeld

30.10. ab 18:00 Uhr

exklusives Whisky-Dinner in der Sauberg Klause

31.10. 10:00 Uhr

Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum in der St. Niklaskirche



**SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM
BESUCHERBERGWERK EHRENFRIEDERSDORF**

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 2557, Fax: 037341 50159, www.zinngrube.de

Erweiterte Öffnungszeiten während der Herbstferien

Während der Zeit der Sächsischen Herbstferien gibt es täglich 10 und 14 Uhr Erlebnisführungen (2,5 Std., Mindestalter 10 Jahre) und 11, 13 und 15 Uhr Touristikführungen (1,5 Std., Mindestalter 6 Jahre).

Nordic Walking im Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf

Im Rahmen des Heilstollenkurbetriebes im Besucherbergwerk beginnt am Mittwoch, dem 4. Oktober um 19 Uhr unter der Leitung der Physiotherapeutin Anja Därr aus Thum ein Nordic-Walking-Lehrgang unter Tage. Er besteht aus 8 Trainingseinheiten a. 90 Minuten Dauer. Die weiteren Termine sind

dienstags und freitags im Oktober jeweils 19 Uhr. Der Lehrgang ist speziell zur Verbesserung der Fitness von Personen geeignet, die unter Heuschnupfen oder Asthma bronchiale leiden. Umweltbelastungen, besonders Fein- und Ultrafeinstaub, sind in der Atemluft im Bergwerk nicht vorhanden.

Nach vorheriger Anfrage bei der Krankenkasse können die Kosten für den Lehrgang zum überwiegenden Teil im Rahmen von Präventionsmaßnahmen übernommen werden. Die AOK PLUS stellt Gutscheine in Höhe der Gesamtkosten zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf, Tel. 037341 2557 oder Physiotherapiepraxis Frau Anja Därr, Thum, Tel. 037297 2192

Matthias Kreibich

Geschäftsführer

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Samstag, 02.10., 21:00 Uhr

80er, 90er, Charts-Party

Samstag, 21.10., 19:30 Uhr

Brass & Dance

Mittwoch, 25.10., 14:00 – 17:30 Uhr

Tanztee mit Hans-Jürgen Kuska

Samstag, 28.10., 10:00 – 14:00 Uhr

Kartenverkauf des Dramatischen Vereins Thum e. V.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Sonntag, 01.10.

11:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

14:00 Uhr „Der Ursprung des Lebens“ (ab 9 J)

Montag, 02.10.

14:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)

16:00 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 6 J)

Dienstag, 03.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

Mittwoch, 04.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 05.10.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 J)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Freitag, 06.10.

14:00 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den Sternen“ (ab 9 J)

Samstag, 07.10.

14:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ (Musikshow - Sonderveranstaltung)



Sonntag, 08.10.

14:00 Uhr „Von der Erde ins Universum“ (ab 12 J)

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

Montag, 09.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Dienstag, 10.10.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 J)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

16:00 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 6 J)

Mittwoch, 11.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Donnerstag, 12.10.

10:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Freitag, 13.10.

14:00 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den Sternen“ (ab 9 J)

Samstag, 14.10.

14:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)

20:00 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 15.10.

11:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 J)

14:00 Uhr „Der Ursprung des Lebens“ (ab 9 J)

Mittwoch, 18.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Samstag, 21.10.

16:00 Uhr Familienplanetarium

14:00 Uhr „Kometen - kosmische Vagabunden“ (ab 12 J)

Mittwoch, 25.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

Freitag, 27.10.

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Planetarium und Beobachtung)

Sonntag, 29.10.

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 J)

Montag, 30.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 J)

Dienstag, 31.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341 / 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr), www.sternwarte-drebach.de



Thermalbad Wiesenbad
Rehabilitationsklinik Miriquidi

So. 01.10. 15:00 Uhr Kurparkhalle

Kaffeehausmusik mit Zithersolist Rolf Krampe

Fr. 06.10. 19:30 Uhr Kursaal

Ein Theaterstück „Eva & Lilith – Strapse oder Bügelbrett“

mit Damaris Sieglind & Helena George

Sa. 07.10. 19:30 Uhr Kursaal

Wiesenbader Tanzabend mit Ronny Makeroth

So. 08.10. 9:30 Uhr Kurparkhalle

10. Wiesenbader Wandertag mit 2 Touren zur Auswahl

15:00 Uhr Kurparkhalle

Musik zum Kaffee mit Reinhard Oettel

Mi. 11.10. 19:30 Uhr Kursaal

„Große Wildnis Kamschatka“ – Multivisionsshow mit Ralf Schwan

Fr. 13.10. 19:30 Uhr Wandelhalle

Musikalische Reise mit Herrn Wischott

Sa. 14.10. 19:30 Uhr Kursaal

„Unbemannt – Wir sind übrig“ - Mischung aus Kabarett, Comedy und Musik

So. 15.10. 15:00 Uhr Kurparkhalle

Musik zum Kaffee mit Mister Sax & Guitar

Di. 17.10. 19:30 Uhr Kursaal

„Istrien“ – Multivisionsshow mit Helmut Windrich

19:30 Uhr Turnsaal

„Mehr Lebensfreude durch Lach-Yoga“ mit Mona Deibebe

Sa. 21.10. 14:00 Uhr Kurparkhalle

Wiesenbader Babybörse

19:30 Uhr Kursaal

Wiesenbader Tanzabend mit „Maiky's Musikboulevard“

So. 22.10. 15:00 Uhr Kurparkhalle

Musik zum Kaffee mit Mirella Rödiger

Di. 24.10. 19:30 Uhr Wandelhalle

Das Perlentaschenhandwerk im Erzgebirge

Vortrag von Frau Dr. Bettina Levin

Mi. 25.10. 19:30 Uhr Kursaal

„Neuer Blick ins Erzgebirge“ – Multivisionsshow mit Helmut Windrich

So. 29.10. 15:00 Uhr Kurparkhalle

Musik zum Kaffee mit Anne Nitzsche

Di. 31.10. 15:00 Uhr Wandelhalle

Musikalische Unterhaltung mit Gerhard Hopp

Liebe Gäste, nähere Hinweise erhalten Sie unter Tel. 03733 504-0.b Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch. *Ihr Miriquidi-Team*

Sonstiges

Weihnachtsgeschenke im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Viele Kinder, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, sollen auch dieses Jahr das Gefühl wieder haben, dass jemand an sie denkt.



Wir bekleben den Karton mit Geschenkpapier oder mit weihnachtlichen Bildern aus Katalogen oder Werbung. Auf dem Deckel soll vermerkt sein, ob es für ein Mädchen oder einen Jungen ist.

Aufgrund strenger Zoll- und Einfuhrbestimmungen dürfen nur neue Waren und **keine** gelatinehaltigen Süßwaren importiert werden.

Erlaubt sind: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Vollmilchschokolade, Kinderschokolade mit Milchfüllung, Sahnebonbons, Nougat und „Nimm 2“. Die Schuhkartons, auch Stiefelkartons, werden für ein Kind eines bestimmten Alters gepackt: **2 – 4 Jahre** Kinderbekleidung, Spiele, Malsachen, Söckchen, Mütze, Schal

5 – 9 Jahre Kinderbekleidung, Spiele, Schulsachen, Kartenspiele, Söckchen, Mütze, Schal

10 – 14 Jahre Schulsachen, Spiel oder Puzzle, Söckchen, Mütze, Schal, Handschuhe, Pulli

Sollte es Ihnen möglich sein, so denken Sie bitte auch an die großen Kinder, denn die 12 – 14-jährigen sind in den vergangenen Jahren oft zu kurz gekommen.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen Schuhkarton selbst zu packen, übernehme ich es gerne für Sie. Kleben Sie bitte den Karton nicht zu, sondern verschließen Sie ihn einfach mit einem Gummiband. Für den Transport wird ein Reisegeld von 8,- Euro erbeten. **Bitte bringen Sie diesen Karton am Sonnabend, dem 04.11.2017 von 14:00 – 18:00 Uhr zu Frau Rosemarie Hau, Am Frauenberg 9 (Tel. 54770).** Ich leite die Kartons zur Sammelstelle nach Annaberg weiter. Vielen Dank im Voraus.

Rosemarie Hau

Seltener Besuch bei „Kinder helfen Kindern“ die Paketaktion 2017



Es klingelt. Ganz erstaunt blicke ich auf zwei Hello Kitty Damen mit Kimono. Freudestrahlend werden diese mir von einer lieben Freundin aus Geyer entgegengehalten. „Diese Kuschetiere haben mir meine Enkel aus Singapur mitgegeben für deine Aktion“. Ich bedanke mich ganz herzlich, halte ich doch selten solche weitgereisten Exemplare in den Händen. Aber die weite Reise dieser beiden ist noch nicht zu Ende, denn im Dezember werden sie zusammen mit vielen anderen Spielsachen in Geschenkpackchen weiter nach Mazedonien und Litauen aufbrechen, um dort die Kinder in den Heimen und bettelarmen Familien zu erfreuen.

Wie immer wird da die Freude riesig sein, denn wir knüpfen an 16 Jahren Erfahrungen in dieser Aktion an. Abgabeschluss ist Mitte November.

Dabei helfen schon jahrelang viele fleißige Strickfrauen, Kindergärten und Hortgruppen unserer Umgebung mit, die vorgefertigten Kartons zu füllen. Sie haben gesehen und gelernt, dass man von dem eigenen Überfluss abgeben kann, denn die Sachen müssen nicht neu aber gut erhalten sein.

UNSERE KINDER PACKEN AN – WIR PACKEN EIN – UND DIE HEIMKINDER PACKEN AUS.

Wer das gern sehen möchte, kann sich eine DVD und Berichtshefte in den Sammelstellen abholen und sich an den großen staunenden Kinderaugen erfreuen. Auch erhaltet Ihr dort Infoflyer und die Kartons zum Bemalen und Befüllen.

Seid Ihr wieder mit dabei und neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Euren Besuch.

Eure **Angela Völker**

Mail: voelker-angela@t-online.de, www.kinder-helfen-kindern.org

Sammelstellen Eh'dorf: **Angela Völker - Feldstr. 10,**

Tel. 037341 2860 / 015 757575801

KITA's Sonnenhügel und Neuer Bahnhof, Schreibwarengeschäfte Franzl und Enderlein, Grundschule und Bäckereien

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Oktober 2017 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.10.

Frau Karin Petzold 76. Geburtstag

Herr Siegfried Hähnel 75. Geburtstag

04.10.

Frau Brigitte Herold 70. Geburtstag

11.10.

Herr Claus Hölzel 89. Geburtstag

13.10.

Frau Gisela Kranz 85. Geburtstag

15.10.

Frau Christine Hötzel 70. Geburtstag

16.10.

Herr Heinz Wieland 70. Geburtstag

20.10.

Frau Irene Neues 90. Geburtstag

21.10.

Frau Helene Schmidt 85. Geburtstag

23.10.

Herr Heini Drechsler 90. Geburtstag

Herr Helmut Heinze

80. Geburtstag

24.10.

Frau Brigitte Müller 70. Geburtstag



Foto: Björn Mauersberger

Die Eheleute Irmgard und Horst Schneider feierten ihr Fest der Diamantenen Hochzeit am 14. September 2017



Herr Werner Diener konnte seinen 98. Geburtstag am 22. August 2017 bei guter Gesundheit begehen



Am 23. August 2017 feierten die Eheleute Juliane und Hans Köhler ihr Fest der Eisernen Hochzeit im Kreise ihrer Lieben

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 13. Oktober 2017 Frau Heidemarie und Herr Hans-Dieter Konzack.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 12. Oktober 2017 Frau Edith und Herr Eberhardt Mann, am 19. Oktober 2017 Frau Helga und Herr Werner Glöß und am 26. Oktober 2017 Frau Anita und Herr Manfred Günther.

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Sonnige, renovierte 2-Raum-Wohnung im 2. OG

auf der Schillerstr. in Ehrenfriedersdorf ab sofort zu vermieten.

63 m² Wfl., Bad mit Badewanne und Fenster Energieverbrauchswert lt. Verbrauchsausweis: 100 kWh/(m²*a)

Anfragen unter Tel. 0152 / 01570700

Dach - Maler - Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK



Rekord-Bündel-Briketts

Bündel-Briketts, 25kg

Gute Zündfähigkeit und lange Brenndauer, besonders hoher Heizwert, deutsche Qualität

Palettenabnahme = 40 Pack

Bei Palettenabnahme

5,29 €/Pack



Strom und Druckfehler vorbehalten. Preisangaben inkl. MwSt

Solange der Vorrat reicht!

Einzelabnahme = 5,49 €/Pack

Aktion gültig vom 30. September bis 04. Oktober 2017

Schönfeld - Steinbach - Oberwiesenthal

Telefon 03733 5620-0

Telefon 037343 88451

Telefon 037348 23113

www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

PENSION & GASTSTÄTTE

„Sommerfrische“

Inh. Karsten Müller
Seifentalstraße 39
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 57 47 41

„Wein ist POESIE in Flaschen“

Weinfest

Samstag,

28. Oktober 2017

Livemusik und Tanz



Erleben Sie für **15,00 Euro pro Person** die Vielfalt verschiedener Weine

Wir bitten um Vorreservierung



Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Inh. Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

Was tun bei nassen, feuchten Wänden?
 Elektrophysikalische Mauertrockenlegung
 mit Spezialanlage



Zwei Wochen testen
 und dann entscheiden!

09405 Gornau
 Dittersdorfer Straße 20
 Tel.: 03725 / 45 99 14
 Mobil 01 62 / 6 73 86 57
 Mail: 85-Loessner@t-online.de

- Gebäudetrockenlegung
 und Trockenhaltung
 mit Garantie
- Schimmelsanierung

www.bausanierung-loessner.de



Containerdienst
 • Am Sauberg •



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende
 Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
 Klempner, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260

Steinklee APOTHEKE

Cholesterin-Messwoche
 24. - 26. Oktober 2017 für 11,95 EUR
 Messung des Gesamtwertes
 und aller Einzelwerte
Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Angebot in der Aktionswoche:

Doppelherz Omega 3 Konzentrat
 120 Kapseln nur 28,95 EUR!
 Solange der Vorrat reicht.

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.



Jeder Zeit für Sie da



Ehrenfriedersdorf – Wettinstraße 33
 Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hötzel
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9,00 – 13,00 Uhr
 Tag und Nacht ☎ 037341 / 51920
 individuelle Termine nach Absprache

AM ENDE GUT

MATTHIAS FEIST service & autoersatzteile

- KFZ-Meisterwerkstatt aller Marken
- TÜV / AU
- Reifenservice / Räderservice bis 24 Zoll
- ACHSVERMESSUNG
- Inspektion nach Herstellervorgabe ab 39,90€
- Unfallkomplettservice / Lackierung
- Gebrauchtteilehandel
- Werkstattersatzwagen
- Räderwechsel 11,90€ / PKW
- Rädereinlagerung ab 19,90€ / pro Satz und Saison



165/70 R14 81T Firestone Winterhawk 3 - 46,90€*
 195/65 R15 91T Firestone Winterhawk 3 - 49,90€*
 205/55 R16 91H Goodyear UltraGrip 9 - 84,00€*
 inkl. 36 Monate Reifengarantie
 *zzgl. Montage

Autoteile & Service Feist, Annaberger Str. 47 09419 Herold
 ☎ 037297/765949 - www.Autoteile-Feist.de